

MEHR GESUNDHEIT
MEHR ERFOLG



ERSTINFORMATION
ARBEITSMEDIZIN

Mehr Gesundheit – Mehr Erfolg

ameco HEALTH PROFESSIONALS GMBH
6900 Bregenz, Rheinstraße 61

Geschäftsbereich
Arbeitsmedizin

ARBEITSMEDIZIN

Die Arbeitsmedizin ist das Fachgebiet der Medizin, das sich in Forschung, Lehre und Praxis mit der Untersuchung, Bewertung, Begutachtung und Beeinflussung der Wechselbeziehungen zwischen Anforderungen, Bedingungen und Organisation der Arbeit sowie dem Menschen, seiner Gesundheit, seiner Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit und seinen Krankheiten befasst.

BASICS DER ameco ARBEITSMEDIZIN

- Analyse des Arbeitsplatzes und der individuellen Arbeitsbelastung
- Früherkennung von Fehlbelastungen und Gesundheitsgefährdungen
- Kreative Ideen für Problemlösungen
- Sensibilisierung der Führungskräfte und MitarbeiterInnen zum Thema Gesundheit und Arbeit
- Unterstützung bei der Wiedereingliederung und Begleitung nach Krankheit
- Vermittlungsfunktion bei krankheitsbedingten Problemen am Arbeitsplatz (Vorgesetzte, Hausarzt, Facharzt)
- Enge Zusammenarbeit mit allen für betrieblichen ArbeitnehmerInnenschutz Verantwortlichen
- Multidisziplinäre Offenheit

AUFGABEN & LEISTUNGSSPEKTRUM

- Untersuchung und Bewertung der Wechselbeziehungen zwischen den Arbeitsanforderungen einerseits und dem arbeitenden Menschen und seiner Gesundheit andererseits auf der Grundlage des Belastungs-Beanspruchungskonzepts

- Berücksichtigung sowohl der Arbeitsplatzverhältnisse als auch des individuellen Verhaltens im Sinne einer ganzheitlichen Therapie
- Ist-Analyse: systemische, quantitative und qualitative Erfassung von physischen und psychischen Fehlbelastungen und Gefährdungen durch
 - Laboranalysen (z. B. Messungen im Hinblick auf Gefahrstoffe)
 - standardisierte oder semi-standardisierte Befragungen (z. B. WAI, Arbeitsbewältigungscoaching)
 - Beobachtung und Beurteilung von Arbeitssystemen (insbesondere Arbeitsbedingungen, Arbeitsabläufe, organisatorische Rahmenbedingungen)
- Enge Kooperation mit allen im Betrieb für den ArbeitnehmerInnenschutz Verantwortlichen, insbesondere SFK und den SVP
- Arbeitsmedizinische Bewertung von Messergebnissen und Gefährdungen hinsichtlich ihrer gesundheitlichen Relevanz (z. B. Lärm, Klimagrößen, Beleuchtung, Gefahrstoffe, manuelle Lastenhandhabung)
- Ableitung und Empfehlung entsprechender Vorsorgemaßnahmen, Beratung zu ergonomischer Arbeitsplatzgestaltung und anderen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Definition von Gesundheitszielen, die über das gesetzlich vorgegebene Mindestziel hinausgehen
- Fachärztliche arbeitsmedizinische Sprechstunde (Abklärung arbeitsbedingter Erkrankungen, Diagnostik, Differentialdi-

agnostik, Weitervermittlung, etc.) und individuelle Beratung

- Ermächtigung zur Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Vorsorgeuntersuchungen gem. VGÜ
- Fachärztliche Beurteilung der Arbeits-, Berufs- und Erwerbsfähigkeit leistungsgewandelter MitarbeiterInnen einschließlich Fragen des Arbeitsplatzwechsels und fachärztliche Zusammenhangsbegutachtung
- Sekundär- und Tertiärprävention: Feststellung von Rehabilitationsbedarf, aktive Unterstützung bei der Integration von chronisch Kranken (wie Pateinten mit Rheuma, Epilepsie, Diabetes mellitus, Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates, etc.) im Rahmen von betrieblichen Wiedereingliederungsprozessen
- Kommunikation mit anderen, auch nicht medizinischen Fachgebieten und deren Einbindung bei der Diagnostik und Problemlösung
- Durchführung von Schutzimpfungen im Kontext Arbeit und reisemedizinische Beratung
- Unterstützung bei der Organisation der Ersten Hilfe
- Fachvorträge und Schulungen zu diversen Gesundheitsthemen, insbesondere im Kontext Arbeit
- Planung und Mitgestaltung von Gesundheitsförderungsprojekten
- Mitwirkung bei der Ausarbeitung betrieblicher Präventionskonzepte
- Effizienzkontrolle, qualitätssichernde Maßnahmen und Evaluation

ARBEITSMEDIZINISCHES ZENTRUM VLBG.

- Ministerielle Ermächtigung seit 1995
- Ausbildungszentrum zum Facharzt/-ärztin für Arbeitsmedizin (2 Vollausbildungsstell.)
- Mitglied im Dachverband der Arbeitsmedizinischen Zentren Österreichs

NUTZEN FÜR IHR UNTERNEHMEN

ArbeitsmedizinerInnen sind als Präventivfachkräfte BeraterInnen sowohl der Unternehmensführung als auch der MitarbeiterInnen hinsichtlich Gesundheit und Krankheit im Kontext Arbeit.

Betriebliche Präventionsmaßnahmen können sich sowohl auf die Veränderung des Verhaltens von MitarbeiterInnen und Teams (Verhaltensprävention) als auch auf Veränderungen der Arbeitsbedingungen (Verhältnisprävention) beziehen.

Das Kernteam der ameco Arbeitsmedizinerinnen ist ausschließlich hauptberuflich in der Arbeitsmedizin tätig, daher ist höchster Qualitätsanspruch selbstverständlich.

KONTAKT

Dr. Nada Ivica
Fachärztin für Arbeitsmedizin
Ärztliche Leitung der ameco
T +43/5574/202-1035
M +43/664/802 83 684
nada.ivica@ameco.at